

**Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs
Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU „seehäsele“
für das Wirtschaftsjahr 2010**

Der Kreistag hat am 25.01.2010 aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg, alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan 2010 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird

1.	im Erfolgsplan mit Erträgen von	2.027.500 Euro
	mit Aufwendungen von	3.550.500 Euro
	mit einem voraussichtlichen Verlust von	1.523.000 Euro
2.	im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	1.543.800 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf

0 Euro

festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf

500.000 Euro

festgesetzt.

Konstanz, den 26. Januar 2010

Der Vorsitzende des Kreistags

F. Hämmerle, Landrat

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2010

Erfolgsplan		Planansatz		Ergebnis
		2010	2009	2008
1.	Umsatzerlöse			
	Entgelte für Trasse u. Stationen u.ä.	1.008.500	750.000	1.277.716,83
	Zuschuss § 6a AEG	998.000		
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		1.360.000	
3.	Sonstige betriebliche Erträge		1.005.000	1.019.152,06
	Gebühren und sonstiges	1.700	9.000	9.897,14
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	8.300	8.000	
	Summe Erlöse und Erträge	2.016.500	3.124.000	2.306.766,03
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	400.000		
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.035.000	2.553.000	-24,80
5.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
c)	davon für Altersversorgung			
6.	Abschreibungen			
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (GWG)	20.800	20.600	
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	72.000	755.800	3.530.775,56
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
	Summe Aufwendungen	3.527.800	3.329.400	3.530.750,76
8.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen			
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	1.500	10.905,28
	davon aus verbundenen Unternehmen			
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.700	12.100	13.357,90
	davon aus verbundenen Unternehmen			
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.523.000	-216.000	-1.226.437,35

14.	Übertrag: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.523.000	-216.000	-1.226.437,35
15.	Erträge aus Gewinggemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
17.	Außerordentliche Erträge			
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
19.	Außerordentliches Ergebnis			
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21.	Sonstige Steuern			
22.	Jahresverlust	<u>-1.523.000</u>	<u>-216.000</u>	<u>-1.226.437</u>
	Behandlung des Jahresverlustes:			
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag (Rücklage)	-429.000		
	b) aus dem Haushalt des Landkreises auszugleichen	-1.094.000	-216.000	-1.226.437,35
	c) auf neue Rechnung vorzutragen			